गणितानिता है।



Stunden...

Ehrig: Das ist ein sehr wichtiger Faktor. Die französische mittelständische Industrie reagiert selbstverständlich sehr positiv, weil diese Firmen bisher keine Möglichkeit hatten, für die deutsche Zielgruppe Werbung zu machen. Das mußte bis ietzt immer über das französische oder englische Programm laufen. Nun haben sie die Möglichkeit, Deutschsprachige, das heißt Deutsche. Österreicher, Schweizer und Holländer, direkt anzusprechen, und die haben natürlich auch einiges an Kaufkraft.

Avanti: Gab es irgendwelche Hürden, den Sender hier unten zu installieren?

Ehrig: Es gab erstaunlicherweise überhaupt keine Hürden. Wir wurden hier überaus herzlich aufgenommen. Speziell die Zusammenarbeit mit Radio Monte Carlo ist so phantastisch, wie man es sich nur wünschen kann. Und dafür

20. Januar senden Sie ja 24 sind wir auch sehr dankbar. Ich glaube, daß wir hier eine wichtige Lücke gefüllt haben.

> Avanti: Das Gebiet der Côte d'Azur mit passender Berichterstattung zu betreuen ist ja keine leichte Aufgabe. Haben Sie da schon irgendwas in Angriff genommen, ist etwas geplant?

Ehria: Wir haben natürlich vor, daß wir uns nicht nur dem lokalen, sondern auch dem regionalen Geschehen hier widmen. Es gibt laufend Kongresse, sehr wichtige Geschichten aus kultur- und gesellschaftspolitischen Bereichen, es gibt auch die Möglichkeit, daß wir selbst Veranstaltungen machen. Das ist auch ein Anliegen vom Touristenamt in Monaco, daß man hier ein Mittel sieht, über Monaco zu berichten. Beispielsweise im Hinblick auf die Möalichkeit, daß wir privaten und auch öffentlich-rechtlichen Stationen Programme, Meldungen und Berichte aus diesem Bereich zuliefern. Das ist übrigens auch in der

Vergangenheit sehr gut gelungen. Berichte von Ereignissen in Monaco oder auch durch die politische Lage in der Welt, durch die politische Entwicklung in Deutschland beispielsweise, waren wir ein sehr attraktiver Ansprechpartner, weil auch Stationen wissen wollten, wie das Stimmungsbild der Deutschen ist, die hier leben.

Avanti: Sie llefern an deutsche Sender zu?

Ehrig: Ja, und zwar von Sportereignissen, von Kongressen wie der MIDEM beispielsweise, dann von der Rallye Monte Carlo, die aber leider Jetzt abgesagt wurde. Es gibt ja im Hinterland phantastische Möglichkeiten, Ski zu fahren, das weiß jeder, der Ski fährt. Auch aus diesen Skizentren wird natürlich regelmäßig berichtet. Diese Liste ließe sich jetzt fortsetzen, es ist eine Vielzahl von Möglichkeiten. die auch für die Deutschen in Deutschland interessant sind.

Avanti: Was kommt auf die deutschen Urlauber zu, die an die Côte d'Azur fahren und dann die Frequenz 95.4 einschalten?

Ehrig: Das ist relativ leicht zu Gespräch.

beantworten. Wir haben hier als einzige Station das Ari-System, das Verkehrsmeldesystem, eingeführt. Das heißt also, durch das Senden des Signaltons schaltet sich das Autoradio in Ari-Stellung automatisch unsere Frequenz ein. Das ist auch ein wichtiges Hilfsmittel, uns zu finden. Verkehrsfunk ist sicherlich ein Argument für Radio plus Monte Carlo, Darüber hinaus bieten wir flotte Musik, flotte Moderation, w. charge Informationen aus der Region, Nachrichten aus Deutschland und vieles mehr.

Avanti: Dann wird der deutsche Urlauber radiomáž gija gut bedient...

Ehrig: ch denke schon. V. chi glist noch, daß wir nicht hur an die Urlauber denken, sondern eine permanente Berichterstattung für unsere Stammhörer nacen. Das sind Berichte, die beispielsweise aus dem Wirschaftsleben kommen können. Wir gehen davon aus, daß soiche Spezialprogramme den Sender noch um einiges attraktiver machen, als er ohnehin schon ist.

Avanti: Danke für das

